

PRESSE-INFORMATION

Edeka-Nachwuchskräfte unterstützen Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

Offenburg/08.08.2023 – Im Mai dieses Jahres organisierten mehrere Auszubildenden und Studierenden von Edeka Südwest den ersten Flohmarkt für Mitarbeitende „Edeka Secondhand“. Sie sammelten Ware und führten den Flohmarkt durch, begleitet von einem Kaffee- und Kuchenverkauf. Ein Teil des Verkaufserlöses sowie die Einnahmen des Kaffee- und Kuchenverkaufs spendeten die Nachwuchskräfte nun an den Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.

Die Auszubildenden und Studierenden führten den Flohmarkt für Mitarbeitende im Rahmen eines Projekts des Bereichs Personalentwicklung durch. Von der Planung über die Werbung bis zur Durchführung der Aktion lag die gesamte Abwicklung in den Händen der Nachwuchskräfte. Im Intranet, an den schwarzen Brettern und mithilfe von selbst gestalteten Flyern hatten sie die Mitarbeitenden über die Aktion informiert und dazu aufgerufen, Dinge, die Zuhause nicht mehr gebraucht werden, bei ihnen zum Verkaufen abzugeben. „Die Beteiligung war für die erste Aktion sehr gut, wir haben insgesamt 400 Artikel für den Flohmarkt erhalten“, erzählt Felix Haag, Student und Mitorganisator des Flohmarkts. Auch mit dem Verkauf sind die jungen Leute sehr zufrieden. „Zusammen mit dem Kaffee- und Kuchenverkauf haben wir eine Spendensumme von 380 Euro zusammenbekommen und sind sehr zuversichtlich, dass bei unserem nächsten Flohmarkt die Resonanz noch höher sein wird“, so Felix Haag.

Unternehmen rundet Spendensumme auf

„Wir sind stolz auf das Engagement unserer Nachwuchskräfte, die sich mit dem Flohmarkt nicht nur für die gute Sache einsetzen, sondern auch ganz im Sinne der Nachhaltigkeit handeln und gebrauchten, meist nicht mehr genutzten Gegenständen einen neuen Wert geben“, so Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest im Rahmen der Aktion und fügte hinzu: „Daher haben wir uns entschieden, die Spendensumme von Seiten des Unternehmens auf 500 Euro aufzurunden.“

Umfassendes Betreuungsangebot für kranke Kinder und Jugendliche

Felix Haag und das Projektteam überreichten den symbolischen Spendenscheck an Helena Gareis, Leitung Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V. „Wir begleiten Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen ab Diagnosestellung, stehen ihnen beratend zur Seite, koordinieren Hilfen und bieten allen Beteiligten Gespräche an“, erläuterte Helena Gareis die Tätigkeitsschwerpunkte des Vereins und ergänzte: „Unsere Hilfe steht dabei dem kranken Kind, den Geschwistern, den Eltern sowie allen Menschen im näheren Umfeld offen.“ Aufgrund der stark zunehmenden Begleitungszahlen wächst der Dienst stetig, sodass das Kinderhospizdienst-Team zwischenzeitlich aus drei hauptamtlichen Mitarbeitenden und 35 ehrenamtlichen Familienbegleiterinnen und -begleitern besteht.

Weitere Informationen zum Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.: www.kinderhospizdienst-offenburg.de

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost.

Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.